



Liebe Kolleginnen,
liebe Kollegen,

1.Dezember 2014

mit diesem Newsletter möchten wir Euch über den aktuellen Stand unseres Projektes Green IB informieren. In den letzten Wochen gab es einige Entscheidungen und Umsetzungen die den IB in Sachen Green IB wieder ein Stück weiter voran gebracht haben:

Zentraler Stromeinkauf:

Der Vorstand des IB hat im August 2014 auf Empfehlung der Arbeitsgruppe zentraler Einkauf beschlossen, zukünftig seinen Strombedarf zentral einzukaufen. Mit der Contigo AG wurde dabei ein Partner gefunden, der zunächst einmal die vielfältigen Grundlagen in den „unendlichen Weiten des IBs“ erhebt und aufbereitet und dann auf dieser Basis ein entsprechendes Angebot zur Stromlieferung für den gesamten Konzern abgibt. Contigo wird dabei nur Strom anbieten der den von der AG Green IB erarbeiteten und vom Vorstand beschlossenen Kriterien entspricht. Daher wird zukünftig nur noch 100% ökologisch erzeugter, atomfreier Strom eingekauft. Damit sind Anbieter, die Atomkraftwerke betreiben oder Teil eines Atomkonzernes sind, ausgeschlossen. Mit dieser Entscheidung spart der IB zukünftig nicht nur Geld, sondern leistet auch seinen Beitrag für die Energiewende.

Energieeinsparung:

Bereits seit Anfang des Jahres hat sich der IB unabhängig vom Thema zentraler Stromeinkauf auch der Stromeinsparung verpflichtet. So wurden bis Juli 2014 bereits 40 Häuser des IB teilweise komplett auf die Beleuchtung mit LED Leuchtmitteln umgestellt. Diese Umstellung bringt nach den vorliegenden Berechnungen, neben den finanziellen Einsparungen die teilweise bei 30% der bisherigen Kosten für Lichtstrom liegen, auch eine Einsparung von 800Tonnen CO₂pro Jahr. Ermöglicht wurde dies v.a. durch die Zusammenarbeit mit der Firma Hanseatic Energy durch die Vermittlung der AG Green IB. Die Hanseatic Energy bietet die Möglichkeit, die Umstellung auch auf Leasingbasis vorzunehmen, um Einrichtungen die im Moment nicht über die notwendigen Investitionsmittel verfügen, trotzdem den Umbau zu ermöglichen. Einrichtungen die noch nicht umgerüstet haben, können sich gerne bei Uwe Massa über die Vorgehensweise erkundigen (uwe.massa@internationaler-bund.de).

Zentraler Einkauf

Der Vorstand hat weiterhin beschlossen, zukünftig Büromittel sowie Lebensmittel zentral einzukaufen, um auch in diesem Bereich Kosten einzusparen. Dabei wird auf die Erfahrungen des CJD gesetzt, das seit Jahrenden zentralen Einkauf über eine durch die Van der Meer Gruppe organisierte Einkaufsplattform organisiert. Für die AG Green IB war es dabei wichtig, auch hier ökologische Aspekte einzubringen und festzulegen. Der Vorstand hat auch diesen Kriterien zugestimmt und so sollen in den nächsten Wochen und Monaten mehr und mehr ökologische Produkte über die Einkaufsplattform zu erhalten sein. Im Bereich der Lebensmittel wurde dabei festgelegt, dass die Zahl der Produkte mit Bio-Siegel weiter ausgebaut wird und dass diese Produkte in der Datenbank auch entsprechend gekennzeichnet werden. Wichtig war uns darüber hinaus, dass es weiterhin die Möglichkeit gibt sog. pädagogische Einkäufe (mit Teilnehmer/Innen usw.) zu tätigen und dass auch

regionale Gründe für den Einkauf vor Ort (z.B. der Bäcker oder Metzger vor Ort der immer wieder Praktikumsplätze anbietet oder spendet usw.) erhalten bleiben.
Entschieden wurde auch, dass beim IB nur noch Kaffee und Tee eingekauft und verwendet werden soll, der fair gehandelt und hergestellt wurde. Dabei haben wir uns auf das TansFair Gütesiegel als Mindeststandart verständigt. Gerade beim Thema zentraler Lebensmitteleinkauf zeigt sich, welche intensive Diskussionen teilweise nötig sind, um Ökonomie (Kosteneinsparung) und ökologische Grundsätze so gut wie möglich miteinander zu verzahnen. Die gefundenen Kompromisse zeigen aus unserer Sicht, dass dies möglich ist!

Wettbewerb Green IB

Vor der Sommerpause haben wir alle Einrichtungen ermuntert an einem Wettbewerb zum Thema Green IB mit zu machen. Dabei stehen Projekte mit unserem Teilnehmer/Innen im Vordergrund. Ziel soll es sein, das Thema Ökologie in allen Maßnahmen und als Bildungsziel beim IB fest zu verankern. Bis jetzt liegen schon einige interessante Projektideen vor, die wir in den nächsten Tagen auf dem Portal www.ib-green.de präsentieren werden. Im Frühjahr 2015 findet dann eine Onlineabstimmung statt, an der alle Mitarbeiter/innen teilnehmen können. Den Projekten die am besten abschneiden winkt ein kleiner finanzieller Preis. Wer noch am Wettbewerb teilnehmen möchte, kann sich gerne noch bis Ende Dezember 2014 bei Uwe Massa anmelden (uwe.massa@internationaler-bund.de).
Über alle weiteren aktuellen Projekte und Ideen zum Thema Green IB informiert das Portal www.ib-green.de.

Wir wünschen Euch allen eine besinnliche Adventszeit, in diesem Fall ausnahmsweise keine grüne, sondern eine weiße Weihnacht und einen guten Start ins Jahr 2015 – in welche Rechtsform auch immer ihr hinübereut werdet.

Für die AG Green IB

